



MEDIENINFORMATION

10 Jahre Fachhochschulstudiengänge Burgenland – ein guter Grund zum Feiern

Eisenstadt. 14.10.2004. Burgenlands Fachhochschul-Studiengänge feierten im Oktober 2004 ihr 10-jähriges Bestehen. Die Zuständigen konnten zufrieden Bilanz ziehen.

In den Festansprachen freuten sich Landeshauptmann **Hans Niessl**, Landesrätin **Mag. Michaela Resetar**, Landesrat **Helmut Bieler** und Promotorin Dr. Susanne Schöberl vom Fachhochschulrat über die dynamische Entwicklung der Fachhochschulstudiengänge Burgenland in Eisenstadt und Pinkafeld. Bieler: „Die Fachhochschulstudiengänge haben sich in den 10 Jahren ihres Bestehens sehr gut etabliert. Das Land hat mit der Errichtung der zwei top-modernen Studienzentren für beste infrastrukturelle Voraussetzungen gesorgt.“

Geschäftsführerin **Prof.(FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits** – als Pionier seit der ersten Stunde mit dabei - untermauert dazu: „Vor zehn Jahren gab es keine Hochschuleinrichtungen im Burgenland. Wir haben es geschafft nachhaltige Hochschulstrukturen aufzubauen:

- derzeit studieren in 11 Studiengängen in Eisenstadt und Pinkafeld 1.200 Studierende in vier Kernkompetenzbereichen. 1993/94 waren es 32.
- wir können bereits auf 963 AbsolventInnen verweisen (Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Informationsberufe, Gebäudetechnik), die gut in der Wirtschaft aufgenommen werden.
- aus zwei Mitarbeitern 1994 sind 2004 bereits 100 geworden. Damit sind wir auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.“

Der Blick auf die internationalen Aktivitäten der letzten 10 Jahre zeigt Mobilität in der EU und Mittel-Osteuropa: 400 Studierende verbrachten ein Auslandssemester bei einer der 60 Partnerhochschulen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland und 300 GaststudentInnen absolvierten ein Studiensemester im Burgenland. 1.600 Teilnehmer an den Sommerhochschulen in Ungarn, Tschechien, Kroatien, Polen und Russland, studentische Exkursionen nach Brüssel und grenzüberschreitende Forschungszusammenarbeit im Projekt „Wärmepumpe“ sind nur einige Beispiele dafür, dass die im Leitspruch – Bildung im Herzen Europas - verankerte Mittel-Osteuropäische Dimension gelebt wird.

Sponsionen, Fotoausstellung und neue Studiengänge

All das waren gute Gründe um zu feiern: Neben den **Festsponsionen** der beiden ersten Studiengänge - Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Eisenstadt und Gebäudetechnik in Pinkafeld - stand die Eröffnung der **Fotoausstellung** anlässlich der 10-Jahresfeier in den Rathäusern und Fachhochschul-Studienzentren auf dem Programm. Die Bürgermeister von Eisenstadt, Ing. Peter Nemeth, und Pinkafeld, Mag. Kurt Maczek, eröffneten die Fotoausstellung, begrüßten die Erstsemestrigen und verabschiedeten die AbsolventInnen mit einem Glas Wein.



Am Freitag, dem 8. Oktober 2004, eröffnete **Landeshauptmann Hans Niessl** die neuen Studiengänge Internationales Weinmanagement und Internationales Weinmarketing im Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt. Niessl: „Die Studiengänge passen hervorragend in unsere Region.“ Bei einem Promi-Talk zur Genese der Studiengänge wurden die Studiengänge den zahlreichen Besuchern vorgestellt. Weinliebhaber und „Weinexperten“ konnten ihre sensorischen Fähigkeiten bei der Weindegustation und einer kommentierten Blindverkostung unter Beweis stellen. Danach war es naturgemäß schwierig beim Sponsoring-Weinfass-Golf den Golfball in ein Loch in einem Weinfass zu befördern.

Die Feierlichkeiten ließ man am - vom Pannoneum Neusiedl am See organisierten - Festbuffet mit erlesenen Weinen aus dem In- und Ausland ausklingen. Renommierete Partner wie die Versuchsanstalt für Weinbau in Geisenheim, die Rennommierten Weingüter Burgenland, die Österreichische Weinakademie, die Vereinigung „Elf Frauen und ihre Weine“ und die Fachschule für Landwirtschaftliche Berufe trugen mit ausgewählten Weinen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.
Mag. (FH) Katharina Kaitan
Tel.: 05 90 10 60 914
E-Mail: katharina.kaitan@fh-burgenland.at